10may04 12:41:28 User015070 Session D9971.1

Sub account: SCCO.017AUS-CSP

FILE KRAUTH.DOC

ENGLISH ABSTRACTS FOR 2 EP PATENTS*

File 351:Derwent WPI 1963-2004/UD,UM &UP=200428

(c) 2004 Thomson Derwent

*File 351: For more current information, include File 331 in your search. Enter HELP NEWS 331 for details.

Set Items Description

--- -----

3/7/1

DIALOG(R) File 351: Derwent WPI

(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

008890273 **Image available**

WPI Acc No: 1992-017542/*199203*

Ultrasonic equipment for treatment esp. of skin diseases - has vibratory transducers secured to top or underside of elastic water bag and

controlled by electronic circuit

Patent Assignee: KRAUTH P GMBH (KRAU-N); KRAUTH GMBH PETER (KRAU-N)

Inventor: KRAUTH P

Number of Countries: 011 Number of Patents: 004

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	App	olicat No	Kind	Date	Week	
EP 465870	Α	19920115	EP	91109875	Α	19910617	199203	В
EP 465870	B1	19950104	EP	91109875	Α	19910617 .	199506	
DE 59104125	G	19950216	DE	504125	Α	19910617	199512	
			EP	91109875	Α	19910617		
ES 2070371	Т3	19950601	EP	91109875	Α	19910617	199528	

Priority Applications (No Type Date): DE 90U10520 U 19900712

Cited Patents: DE 967094; EP 301162; EP 335851; FR 1062481; US 2792829; US

3356086; US 3926180; US 4232661

Patent Details:

Patent No Kind Lan Pg Main IPC Filing Notes

EP 465870 A

Designated States (Regional): AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

EP 465870 B1 G 4 A61H-023/00

Designated States (Regional): AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

DE 59104125 G A61H-023/00 Based on patent EP 465870

ES 2070371 T3 A61H-023/00 Based on patent EP 465870

Abstract (Basic): EP 465870 A

A flat flexible water bag (1) is topped by a plate (2) carrying a number of vibrators (3) wired (4) to an electronic controller (5). The vibrators (3) are protected by a cover (6) with a handle (7).

The water bag (1) can be filled and emptied via a connection (8) and is easily applied to the site of treatment. Alternative embodiments wherein the water bag functions as a mattress vibrated by ultrasonic transducers attached to its underside are also disclosed.

THIS PAGE BLANK (USPTO)



Europäisches Patentamt **European Patent Office** Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: 0 465 870 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 91109875.4

(51) Int. Cl.5: A61H 23/00

2 Anmeldetag: 17.06.91

Priorität: 12.07.90 DE 9010520 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 15.01.92 Patentblatt 92/03

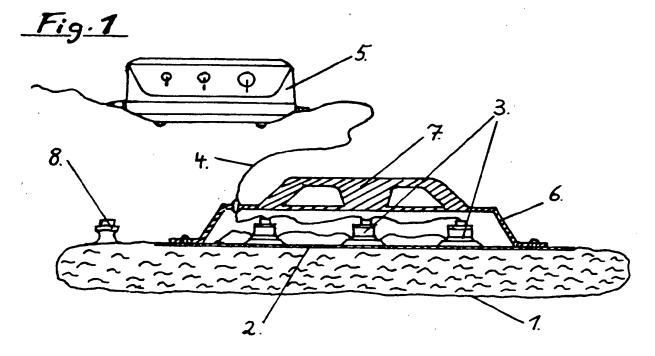
 Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE 7) Anmelder: PETER KRAUTH GmbH Schleifmühlenweg, 11 W-7540 Neuenbürg(DE)

2 Erfinder: Krauth, Peter Schleifmühlenweg 11 W-7540 Neuenbürg(DE)

⁷⁴ Vertreter: Hubbuch, Helmut, Dipl.-Ing et al Westliche 29-31 Am Leopoldplatz W-7530 Pforzheim(DE)

- Gerät zur Ultraschallbehandlung bei Erkrankungen.
- Die Erfindung betrifft ein Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie bestehend aus einem Elektronikteil (5) zur Regelung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger(n)(3), wobei ein elastischer, fla-

cher Wassersack (1) bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) (3) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack (1) an die unter- oder aufgelegte Behandlungsstelle(n) dient.



Die Erfindung bezieht sich auf ein Gerät zur Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie unter Verwendung von Ultraschall, bestehend aus einem Eletronikteil zur Regulierung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger (n).

Es sind nach DE-GM 90 01 147.3 schon kleinere Geräte zur Trocken- und Flüssigkeitsbehandlung vorgeschlagen worden, bei welchen ein Schwinger mit Flüssigkeits- bzw. Wasserpolster zur Behandlung einzelner Körperstellen vorhanden ist. Für die Behandlung von größeren Körperteilen oder des ganzen Körpers sind eingebaute Badeeinheiten für die Ultraschalltherapie nach der EPA 0 301 162 bekannt. Diese Badeeinheiten sind fest eingebaut und daher nur bei entsprechenden Therapieanstalten anwendbar und nicht nur teuer in der Fertigung, sondern auch im Einbau und Einsatz aufwendig.

Es ist nun Aufgabe der Erfindung, hier ein transportables und vielfach einsatzfähiges Gerät zu schaffen, welches die Lücke zwischen kleineren Handgeräten und Badeeinheiten schließt.

Zur Lösung dieser Aufgabe kennzeichnet sich das Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen gemäß der Erfindung nach dem Oberbegriff von Anspruch 1 durch einen elastischen, flachen Wassersack bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack an die unter- oder aufgelegte(n) Behandlungsstelle(n).

Weitere Einzelheiten des Gerätes gemäß der Erfindung sind anhand von bevorzugten Ausführungsbeispielen in der Zeichnung dargestellt und nachfolgend beschrieben und zwar zeigen:

Figur 1 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen ersten Ausführungsform,

Figur 2 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen zweiten Ausführungsform und

Figur 3 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen dritten Ausführungsform.

Wie aus Figur 1 ersichtlich wird, besteht das Gerät beim ersten Ausführungsbeispiel aus einem elastischen, flachen Wassersack 1 mit Schwingerplatte 2, auf welcher (2) Schwinger 3 aufgesetzt sind, die über Leitungen 4 am Elektronikteil 5 angeschlossen sind. Über die Schwinger 3 greift ein U-Bügelgehäuse 6 mit entspr. Griff 7; im übrigen ist am Wassersack 1 ein Einfüll- und Entleerstutzen 8 vorgesehen.

Nach Fig. 2 ist ein Gerät als zweites Ausführungsbeispiel ebenfalls mit einem elastischen, flachen Wassersack 11 dargestellt mit Schwingerplatte(n) 12, unter welcher(n) Schwinger 13 vorgesehen sind, die über Leitungen 14 am

Elektronikteil 15 angeschlossen sind, wie bei der ersten Ausführung. Darunter ist ein Gestell 16 mit entspr. Aufnahme 17 vorgesehen, welche einen Rand 17a zum Übergriff des Wassersacks 11 besitzt und dieser (11) weist einen Einfüll- und Entleerstutzen 18 auf. Schließlich ist in Fig. 3 ein drittes Ausführungsbeispiel

mit elastischem, flachen Wassersack 21 dargestellt als auflegbare Matraze. Hierbei ist diese Matraze 21 auf der Schwingerplatte(n) 22 oder Wanne unter Zwischenschaltung einer Flüssigkeitsschicht 21a aufzulegen. Die Schwinger 23 sind hier ebenfalls unter der Schwingerplatte(n) 22 vorgesehen und über Leitungen 24 an einem Elektronikteil 25 angeschlossen, wie bei den vorhergehenden Ausführungen. Darunter ist wiederum ein Gestell 26 mit entspr. Aufnahme 27 vorgesehen, welche einen Rand 27a zum Umgriff des Wassersacks 21 besitzt und hier ist bei 22a ein Einfüll- und Entleerstutzen 28 vorgesehen.

Die Ultraschallschwinger 3, 13 bzw. 23 sind vom Elektronikteil 5, 15 oder 25 einzeln oder gemeinsam einschalt- und ausschaltbar sowie zu steuern im niederfrequenten Schallbereich zwischen 30 und 80 kHz.

Patentansprüche

30

35

40

 Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie, bestehend aus einem Elektronikteil zur Regelung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger(n), gekennzeichnet durch

einen elastischen, flachen Wassersack bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack an die unter- oder aufgelegte Behandlungsstelle(n).

- Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach Anspruch 1, da durch gekennzeichnet, daß der elastische, flache Wassersack an einer Schwingerplatte angeordnet ist, welche mit einem die Schwinger übergreifenden U-Bügel, insbesondere -Gehäuse mit entspr. Griff versehen ist.
 - 3. Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach Anspruch 1, da durch gekennzeichnet, daß der elastische, flache Wassersack mit Schwingerplatte(n) einem Aufnahmegestell aufliegt und insbes. randseitig von diesem umgriffen wird.
 - 4. Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach An-

2

spruch 1, da durch gekennzeichnet, daß der elastische, flache Wassersack als Matraze einer Schwingerplatte oder -Wanne mit Aufnahmegestell, vorzugsweise unter Zwischenschaltung einer Flüssigkeitsschicht aufliegt.

5. Gerät nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Ultraschallschwinger einzeln oder gemeinsam einschalt- und ausschaltbar sind, regelbar im niederfrequenten Schallbereich zwischen 30 und 80 kHz.

10

15

20

25

30

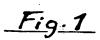
35

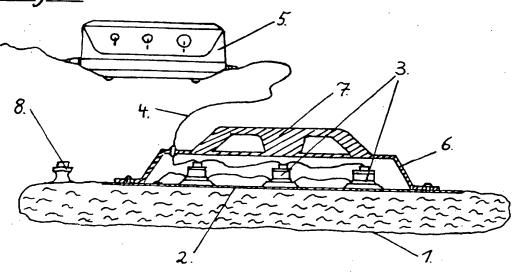
40

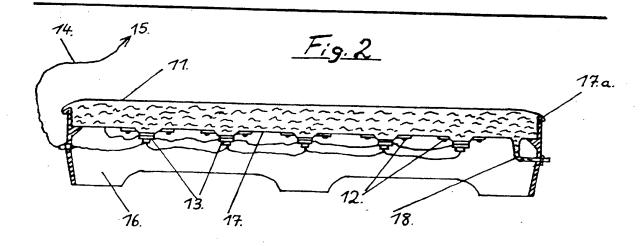
45

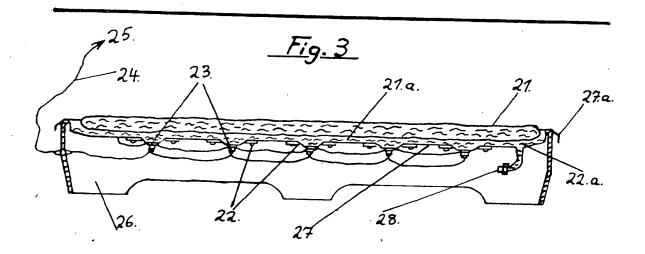
50

55











Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 9875

					EP 31 10 30
	EINSCHLÄ	GIGE DOKUMENTE			
ategorie	Kennzeichnung des Dokum der ma	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. CI.5)			
X,Y	US-A-3 356 086 (BEHNE * Spalte 2, Zeile 36 - Zeile 32 - Zeile 38 *	Y) 58; Abbildungen * * Spalte 3	, Zeile	,3,5	A 61 H 23/00
Y	US-A-3 926 180 (ZAMBE * Spalte 1, Zeile 42 - Spalte		2		
Y	US-A-4 232 661 (CHRIST * Spalte 3, Zeile 36 - Zeile				
Y	EP-A-0 335 851 (MALMR * Seite 4, Zeile 49 - Zeile 5		5		
A,D	EP-A-0 301 162 (AUTENI * Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 8	RIETH) ** Spalte 2, Zeile 7 - Zeile 1 	1,5		
	DE-C-967 094 (KUNZE) * Seite 2, Zeile 38 - Zeile 4	3 * <u> </u>	1		
×	FR-A-1 062 481 (TOUZE	_)	1		
	US-A-2 792 829 (CALOSI * Spalte 1, Zeile 54 - Zeile -		1		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. CI.5) A 61 H A 61 B
					·
Der	vorliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt			
	Recherchenort Abschlußdatum der Reche Den Haag 02 August 91		lecherche		Prüfer
<u>. </u>			JONES T.M.		
Y:vo an A:te	KATEGORIE DER GENANNTEN I on besonderer Bedeutung allein be on besonderer Bedeutung in Verbinderen Veröffentlichung derselber ichnologischer Hintergrund	etrachtet ndung mit einer D n Kategorie L	nach dem Ai : in der Anme : aus anderen	nmeldeda Idung ang Gründen	ent, das jedoch erst am oder tum veröffentlicht worden ist leführtes Dokument angeführtes Dokument
P: Zw	chtschriftliche Offenbarung vischeniiteratur er Erfindung zugrunde liegende Th		: Mitglied der übereinstim		

THIS PAGE BLANK (USPTO)